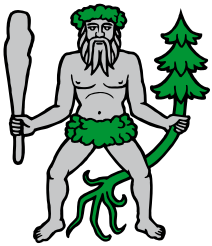


GRABSER BLATT



GZA 9472 Grabs



- Ausgabe Nr. 5 vom Mai 2014 / 36. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
 - CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
 - CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

ALTES HANDWERK VOR VERSCHWINDEN BEWAHRT

Die an den Grabser Mühlbach versetzte Messerschmiede Roth wird am Mühlentag eröffnet

Freudentag für die Historisch-Heimatkundliche Vereinigung der Region Werdenberg und den Verein Grabser Mühlbach: Am 31. Mai wird nach langer Planung, Versetzung und Restaurierung die Messerschmiede Roth – erbaut 1869 – am Grabser Mühlbach wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Reto Neurauter – Damit hat wohl einer der letzten Zeugen dieses alten Handwerks in der Schweiz einen bleibenden Standort gefunden. Dank dem grossen persönlichen Einsatz des damaligen Bezirksvertreters des Heimatschutzes SG-AI, Gerhard R. Hochuli, gelangte das Objekt 1978 in den Besitz der Vereinigung.

Die Messerschmiede Roth wird am 31. Mai am Grabser Mühlbach wiedereröffnet.
(Bild: Reto Neurauter)

Schönes Ensemble

Im seinem Gutachten zitiert Hans-Peter Bärtschi von «ARIAS Industriekultur Winterthur» von 2011 Hochuli wie folgt: «Die Anlage ist typisch für das ursprüngliche dörfliche Handwerk des 18./19. Jahrhunderts und besticht einerseits durch einfache, aber geniale konstruktive Lösungen des Blasbalgsystems und des Hammerwerks, andererseits durch die Vollständigkeit des Werkzeuginventars». Er fügt an: «Die historisch bedeutsame Messerschmiede ist als seltene oder gar einzigartige handwerklich-mechanische Einrichtung zu erhalten». Dies ist nun dank der finanziellen Unterstützung (siehe Seite 17) und unzähliger Arbeitsstunden vieler Freiwilliger geschafft.

Für die Besucher der verschiedenen Objekte am Grabser Mühlbach wie Hammerschmiede, Maismühle, Waschhäuschen, Knochenstampfe oder Anlagen zur Stromgewinnung ist diese Messerschmiede ein weiteres einmaliges Objekt, das es sich lohnt anzuschauen.

Mit einem Fest am Schweizer Mühlentag – am 31. Mai zwischen Gehlerhaus und Kindergarten Unterdorf – wird die Messerschmiede Roth nun für die Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. Mehr zum Programm an diesem Tag auf Seite 17.

Auch in Sennwald und Balzers

Am Mühlentag laden auch die Hammerschmiede Sennwald und die Mühle Balzers zu einem Besuch ein.

In Sennwald ist die freie Besichtigung von 9 bis 16 Uhr möglich. Schwanzhammerwerk und Fallhammer sind – neben Ausstellung und Museum – nach Bedarf in Betrieb.

In Balzers läuft der Betrieb von 10 bis 16 Uhr mit Festwirtschaft und Verkauf von steingemahlener Bio-Mehlen.



Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch
Druck: PAGO AG Grabs

AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

OTL-Anlagen AG, Bergstrasse 42, Zürich, Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage (2. Verlängerung), Parz. Nr. 1900, Grabenstrasse 1d + 1e; Rutz Walter, Walchen 2407, Grabserberg, Abparzellierung ohne bauliche Massnahmen, Parz. Nr. 3938, Walchen 2407; Tischhauser Andreas, Oberstaudenweg 9, Grabs, energetische Aussensanierung, Parz. Nr. 4636, Oberstaudenweg 9; Gantenbein Silvine, Vorderdorfstrasse 18, Grabs, Neubau Einfamilienhaus und Gartenhaus, Parz. Nr. 2531, Perdeilenstrasse 1d; Saluz Rodolfo Enrico, Staatsstrasse 107, Grabs, Umbau Wohnhaus, Parz. Nr. 1388, Werdenstrasse 13; Vetsch René, Prestenegg 1525, Grabs, Abparzellierung ohne bauliche Massnahmen (Zweckänderung), Parz. Nr. 3090, Prestenegg 1527.

Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Loretan-Tischhauser Roger & Rahel, Grossstudien 1455, Grabs, Neuerstellung Sonnenkollektoren, Parz. Nr. 3008, Grossstudien 1455; Technische Betriebe Grabs, Lindenweg 4, Grabs, Vergrößerung Vorbau Verteilkasten, Parz. Nr. 2951, Städtli 15; Wagner Markus, Blumenweg 20, Grabs, Neubau Swimmingpool, Parz. Nr. 770, Blumenweg 20; Jäger Amofah-Baafi Marie Luise, Amasis 1431, Grabs, Unterfangung Erdgeschoss, Sanierung Fenster, Parz. Nr. 3341, Amasis 1431.

RÄUMUNG VON URNENNISCHEN

Gemäss Art. 15 Abs. 1 Bst. c des Friedhofreglementes beträgt die Grabesruhe für Urnennischen mindestens zehn Jahre.

Aufgrund von Art. 35 des Friedhofreglementes verfügt der Gemeinderat die **Aufhebung bzw. Räumung folgender Urnennischen per 31. Mai 2014:**

Alle beigesetzt im Jahr 2003

Im Gegensatz zu den Gräbern sind und bleiben die Schriftplatten der Urnennischen Eigentum der Politischen Gemeinde Grabs.

Sofern die Angehörigen nicht selbst darüber verfügen möchten, wird die Asche aus den Urnennischen durch das Gemeindebauamt im Gemeinschaftsgrab beigesetzt.

Jegliche Verantwortung und Haftbarkeit der Gemeinde wird ausgeschlossen.

Bei Fragen wenden Sie sich **während der Bürozeiten** an das Gemeindebauamt Grabs (079 489 62 40).

Baubewilligungen Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Küng-Steiger Robert & Frieda, Säggengasse 3, Grabs, Vergrößerung Fenster Westseite, Parz. Nr. 1796, Säggengasse 3; Frommelt Wolfgang, Gakleinenweg 1, Grabs, Neubau Treppe, Vergrößerung Aussenpodest, Parz. Nr. 4650, Gakleinenweg 1; Eggenberger Christian, Staatsstrasse 41, Grabs, Einbau Dachfenster, Parz. Nr. 1401, Staatsstrasse 41.

Gemeinderat vergibt Arbeiten

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im Einladungsverfahren vergeben:

- Werkleitungs- und Strassenbau Oberer Wässertenweg / Tiefbauarbeiten
Implenia Schweiz AG, Buchs
- Sanierung Werkleitungen Städtli Werdenberg / Tiefbauarbeiten (Los 5)
Walo Bertschinger AG, Buchs
- Sanierung Wasserleitung und Neubau VfA-Leitungen Werdenweg Süd und Mühlbachstrasse / Tiefbauarbeiten
Foser Strassen- und Tiefbau AG, Balzers
- Sanierung Wasserleitung und Neubau VfA-Leitungen Werdenweg Süd und Mühlbachstrasse / Hydrantenleitung
Tobler AG, Alt St. Johann
- Sanierung Schmutzwasserleitung Tulpenweg / Baumeisterarbeiten
A. Käppeli's Söhne AG, Sargans

Sanierung Schmutzwasserleitung Tulpenweg / Nachtragskredit

Der Vfa Buchs erschliesst das Gebiet Tulpenweg mit Fernwärme. Um Synergien zu nutzen, beabsichtigt die Politische Gemeinde, die Wasser- sowie die Schmutzwasserleitung im Tulpenweg zu sanieren.

Im Budget befinden sich für diese Arbeiten 185'000 Franken. Aufgrund von Projektänderungen nach der Budgetierung (zB. Blähton anstelle normaler Aufschüttung von bis zu 3 m Höhe, Leitungen spiegelgeschweisst anstatt konventionelle Steckmuffen usw.), wird das Budget um CHF 67'809.75 überschritten.

Der Gemeinderat hat in abschliessender Kompetenz einen entsprechenden Nachtragskredit genehmigt.

«Volg Naturena Projekt» / Nachfolge gesucht

Die Ameo GmbH, Zürich, sucht im Auftrag der Volg Konsumwaren AG einen Ersatz für das «Volg Naturena Projekt». Die Pionier-Bauernfamilie Hans und Barbara Dürr, Gams, möchte das Projekt nach zwölf Jahren grossartigem Einsatz nicht mehr weiterführen.

Das Projekt hat seinen Ursprung in der Region Werdenberg. Dazu gehören ein Bauernhof, ein interaktiver Sinnespfad und ein Naturprojekt. In den letzten zwölf Jahren hat sich dieses

Volg-Engagement prächtig entwickelt. Es besteht heute aus vier Volg-Erlebniswelten in den Regionen Werdenberg, Fricktal, Zugerland und Seebachtal. Auf den Höfen wird ein spannendes Kursprogramm angeboten und die Gäste werden auch kulinarisch verwöhnt.

Das kreative Schaffen in der Region Werdenberg soll nach Möglichkeit erhalten bleiben. Interessierte Bauernfamilien können sich bei Alfred Trümpler von der Ameo GmbH (Tel. 043 499 13 00 oder info@ameo.ch) melden.

Wirtschaftspatente / Verlängerungen

Der Gemeinderat hat folgende Gastwirtschaftspatente verlängert:

- Alpsennerei Höhi-Voralp / Josef Schumacher / 14. Mai 2015
- Restaurant Schäfli / Cornelia Besmer / 31. März 2016
- Restaurant Post / Arnold Schlegel / 31. März 2017

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Festwirtschaft Schweizerischer Mühlentag

31. Mai 2014, Mühlbachstrasse 11
Organisation: Verein Grabser Mühlbach

Festwirtschaft Betriebsweihnachtsfeier (Verlängerung bis 3 Uhr)

19. Dezember 2014, MZH Unterdorf
Organisation: Lippuner EMT AG

PARKIEREN IM GRABSER BERGGEBIET

Seit Jahren werden die Parkplätze im Berggebiet zwischen dem **01. Mai und dem 31. Oktober** an allen Wochentagen bewirtschaftet. An den zwei Parkuhren im Gebiet Höhi und Muntlerentsch können Parktickets bezogen werden (1-Tageskarte: 6 Franken / 2-Tageskarte: 9 Franken).

Für regelmässige Besucherinnen und Besucher besteht zudem die Möglichkeit, eine Saisonvignette zu lösen. Diese kostet für in Grabs wohnhafte Personen 40 Franken und für Auswärtige 60 Franken.

Achtung - bitte gut sichtbar platzieren

Bitte denken Sie daran, das Parkticket, die Vignette oder eine allfällige Fahrbewilligung für die Strassen im Berggebiet gut sichtbar an der Frontscheibe des Fahrzeuges aufzukleben bzw. zu platzieren.



Am 02. Juni 2014 steht der heutige Vizepräsident Paul Schlegel zur Wahl als Präsident des Kantonsrates. Wir hoffen auf eine ehrenvolle Wahl und möchten diesen Anlass gerne am Dienstag, 03. Juni 2014 zusammen mit Ihnen feiern.

Der Gemeinderat Grabs lädt Sie herzlich ein, am

**EMPFANG VON
KANTONSRATSPRÄSIDENT PAUL SCHLEGEL**

teilzunehmen.

Programm

16.00 Uhr Festumzug vom Marktplatz via Spitalstrasse zum Schulareal Kirchbünt
16.15 Uhr Begrüssungszeremonie mit Apéro für die Bevölkerung auf dem Schulareal Kirchbünt

Weil zahlreiche Gäste erwartet werden, bitten wir Sie, nicht mit dem Auto anzureisen.



**TAG DER
OFFENEN TÜR IM
GRABSER STICKLOKAL**

Am Mühentag vom
Samstag, 31. Mai 2014
sind die Türen des Grabser Sticklokals
von 10 bis 17 Uhr offen.

- Stickvorführungen
- Erfrischungsgetränke
- Wettbewerb

Der Verkehrsverein Grabs freut sich auf Ihren Besuch.



**Sportkoordination
Grabs**

GRABSER WANDERNACHT

Im Rahmen der



führen wir vom **Samstag, 12. Juli auf Sonntag, 13. Juli 2014** in Grabs eine Vollmond-Wandernacht durch.

Drei Wanderungen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen werden für Jung und Alt angeboten:

Wanderung 1: Die Anspruchsvolle

Länge: 12 km / Gesamtaufstieg: 600 Hm / Dauer: ca. 4.5 Std.

Wanderung 2: Die Gemütliche

Länge: 10 km / Gesamtaufstieg: 450 Hm / Dauer: ca. 3.5 Std.

Wanderung 3: Die Leichte

Länge: 4.5 km / Gesamtaufstieg: 170 Hm / Dauer: ca. 2 Std.

Beginn und Ende jeder Wanderung ist beim Voralpsee. Für alle Teilnehmenden wird folgendes Programm angeboten:

- Begrüssung und Apéro beim Voralpsee mit Alphornklängen.
- Wanderung mit Besichtigung der Alpsennerei.
- Getränke und Würste am Feuer.

Das genaue Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.



FRONTAG VORALPSEE

Samstag, 21. Juni 2014
(Ausweichdatum: 28. Juni 2014)

Zum Mitarbeiten laden wir Männer, Frauen und Familien ein, die Freude an unserem Erholungsgebiet Voralpsee haben.

Besammlung

um 8 Uhr beim Werkhof der Politischen Gemeinde Grabs.

Dauer

bis ca. 12 Uhr; anschliessend wird ein Mittagessen offeriert. Rückfahrt nach Absprache.

Anmeldung

bis Donnerstag, 19. Juni 2014 unter Tel. Nr. 081 771 32 45 oder per e-mail (lippuner.h@bluewin.ch).

Persönliche Ausrüstung

Arbeitskleidung, gutes Schuhwerk, Wetterschutz und Arbeitshandschuhe.

Versicherung

ist Sache des Teilnehmers.

Auskunft über Durchführung

Freitag, 20. Juni bzw. 27. Juni 2014 ab 14 Uhr unter der Tel. Nr. 081 771 32 45.

lukashaus

Hallenbad

Öffentliche Badezeiten:
Mittwoch, 15.30 bis 18.00 Uhr

Geschlossen ist das Bad:
Während den Sommerferien
und den Weihnachtsferien

Eintrittspreis:
Kinder CHF 2.50
Erwachsene CHF 5.00
(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashaus Stiftung
Lukashausstrasse 2
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch
www.lukashaus.ch

Transport Muldenservice Abbruch Recycling Erdbewegung Tiefbau Strassenbau Pflästerungen Verbundsteinplätze



W. KRESSIG AG

Langäulstrasse 4
CH-9470 Buchs
Telefon 081 750 05 90
Fax 081 750 05 91

BAUEN

Sie auf uns.....



wir erstellen für sie eine digitale farbberatung ihrer hausfassade

dipl. malerpolier
lippuner monika

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER

GMBH

malergeschäft



Liebe Eltern
Suchen Sie einen **Betreuungsplatz für Ihr Klein- oder Schulkind?**

Im Chinderhuus Tubechnopf, Chinderhuus Sumsi und im Schülerhort Baobab sind Ihre Kinder gut aufgehoben. Ein engagiertes, kompetentes Team, sorgfältige Betreuung, gemütliche Räume und eine Auswahl verschiedener Betreuungseinheiten sind nur einige Merkmale unserer Angebote.

Anfragen und Anmeldungen:
Senida Durmisi, Leiterin Betreuung,
081 740 65 50
sd@kinderbetreuung-grabs-gams.ch
www.kinderbetreuung-grabs-gams.ch



www.dietsche.ch

Fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, technisches Know-how, modernste Infrastruktur, Erfahrung in der Umgebungsgestaltung und kilometerweise Strassen- und Leitungs-Referenzen weisen uns als kompetente Partner aus.



Tel. 071 757 80 80 - info@dietsche.ch

...wir werden weiterempfohlen!



**Getränkfachhandel
Mosterei
Transporte
Muldenservice
Platz- und Strassenreinigung**

M. Vetsch AG, Sägenstrasse 5, CH-9472 Grabs
Tel. +41 81 771 44 66 Fax +41 81 771 51 33
mvetsch@rsnweb.ch www.mvetsch.ch

Für mehr Feurer in Ihrem Haushalt.

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch



TELEFON • CHAT • MAIL



Tel. 143
Die Dargebotene Hand
Ostschweiz und FL.
www.ostschweiz143.ch
Ihre Spende hilft!
PC 90-10437-2



HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

- bef. Fl. = befestigte Flächen
- EV = Erwerbsdatum des Veräusserers
- GE = Gesamteigentum
- Gfl. = Gebäudegrundfläche
- ME = Miteigentum
- MFH = Mehrfamilienhaus
- Nr. = Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
- StWE-WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote
- Whs = Wohnhaus
- Zi-Whg = Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Gasenzer Andreas, Erbgemeinschaft (GE), an Gasenzer Anna Elisabeth, Grabs / Nr. 1886, Marktstrasse 3 (Whs, 545 m² Gfl., übrige bef. Fl., Gartenanlagen); Nr. 3985, Uelisrüti (1'674 m² Wald)

Heeb Luz Marina, Costa Rica, an Qafleshi Mujadin und Fikrije, Grabs (ME zu ½) / Nr. 835, Staatsstrasse 2 (Whs, 699 m² Gfl., übrige bef. Fl., Gartenanlagen)

Engler Martin, Genf, an die verbleibende Engler-Zogg Katharina, Erbgemeinschaft

(GE) / Gesamthandanteil an Nr. 3016, Ampadell (Scheune, 13'117 m² Gfl., übrige bef. Fl., Wiese, übrige humusierte Flächen, Gewässer, Weidwald)

Louarn Gabriel François Marie und Ronchi Gisella, Grabs (ME zu ½), an Forsythe Mark Hugh und Corina Madleina, Grabs (ME zu ½) / Nr. 4439, Wassergasse 5 (Whs, 1'016 m² Gfl., Strasse, Gartenanlagen)

Merz Katharina und Ritter Barbara Christina, Herisau, an Merz Hannes Tobias, Herisau / ¼ ME-Anteil an Nr. 3463, Tuggstein (Ferienhaus, 1'704 m² Gfl., Strasse, Wiese)

Gabathuler-Hofmänner Katharina, Erbgemeinschaft (GE), an Lippuner Margrit, Grabs / Nr. 4693, Graben (955 m² Wiese)

Eggenberger Katharina, Grabs, an Lippuner Peter, Grabserberg / ½ ME-Anteil an Nr. 1805, Eggenberg (4'141 m² Strasse, Wiese, Wald)

Vetsch Hans, Grabs, an Giger Jim und Schmid Nadja, Grabs (ME zu ½) / Nr. 730, Rietgasse 18 (Whs, Schopf, 921 m² Gfl., Gartenanlagen)

Maurizi Elisabeth Maria, Erbgemeinschaft (GE), an Beusch Rosa Linda, Grabs / Nr. S20028, Birkenweg 3 (StWE-WQ 20/100, 4 ½ Zi-Whg im Hochparterre, rechts); Nr. S20034, Birkenweg 3 (2/100 ME-Anteil an Nr. 744, Garage Nr. 2 im Erdgeschoss)

Eggenberger-Schnur Sonja, Grabs, an Eggenberger Bernhard, Grabs / ½ ME-Anteil an Nr. 2079, Buechrüti (Whs, Garage, 606 m² Gfl., übrige bef. Fl., Gartenanlagen)

SCHULGEMEINDE GRABS

Zur Ergänzung unserer Schulbusfahrer/innen suchen wir nach Vereinbarung eine/n

Schulbusfahrer/in; Teilzeit ca. 5 bis 8 Std./Woche

Die Schulgemeinde gewährleistet den Schülertransport von der Schule zum Mittagstisch und umgekehrt. Da die Kapazitäten aufgrund steigender Kinderzahlen mit den aktuellen Lösungen ausgeschöpft sind, suchen wir auf das neue Schuljahr 2014/15 eine/n Schulbusfahrer/in für ca. 5 bis 8 Stunden pro Woche.

Wir suchen eine gewissenhafte, flexible und zuverlässige Person, welche bereits über Erfahrung im Personentransport verfügt und einen entsprechenden Fähigkeitsausweis besitzt oder bereit ist, diesen vor der Anstellung zu erwerben (Ausweis Kat. D1, Kleinbusse ab acht Sitzplätzen. Seit 01. September 2013 ist ein Fähigkeitsausweis im Personenverkehr obligatorisch).

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Hansueli Gantenbein, Schulrat Ressort Sicherheit, unter der Tel. Nr. 079 320 84 82.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 30. Mai 2014 an die Schulgemeinde Grabs, Schulrat, Postfach 164, 9472 Grabs.



Vorverkauf «ä Fescht für alli»

Samstag, 13. September 2014, 20 Uhr
Ländler- und Schlagernacht mit **Monique und Carlo Brunner's Superländlerkapelle**, MZH Unterdorf

Ticket: CHF 20.-

Vorverkauf nummerierte Sitzplätze für Grabserinnen & Grabser:
Bäckerei Locher, Grabs
ab 2. Juni 2014

Abendkasse (kein Vorverkauf):
12. September Linard Bardill & Bruno Brandenberger
13. September Alpen-DJ Heiner

www.1400-johr-grabs.ch

RAIFFEISEN

Die Gemeinde Grabs setzt ein sichtbares Zeichen zur Wertschätzung der Freiwilligenarbeit und verleiht am 07. November 2014 den



Wer kann sich um den Preis bewerben?
Alle Vereine / Organisationen, die sich in Grabs dank der Unterstützung durch Freiwillige aktiv engagieren.

Wie kann man sich bewerben?
Details und Unterlagen finden Sie in diesem Gemeindeblatt, auf der Gemeinde-Homepage www.grabs.ch (Freizeit, Kultur) und auf www.prix-benevol.ch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeinderat André Fernandez (andre.fernandez@rsnweb.ch).

Heizung



Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11
www.lippuner-emt.com

Lippuner
Energie- und Metallbautechnik

Wohlfühl- Temperaturen!

Die Lippuner Haustechnikspezialisten sorgen dafür, dass Ihre Heizung für Sie immer eine «coole» Nebensache bleibt – am besten mit einem modular aufgebauten Service-Vertrag. Sicherheit rund um die Uhr, das ganze Jahr.

PLAY HOUSE



SPRACHKURSE

Neue Kurse, noch Plätze frei:

- Englisch Pre-School bis 1. Kindergarten Freitag, 15.25h
andere Alter auf Anfrage
- BEC-Vantage, Donnerstag, 19.15h
- FCE-Vorbereitung, Dienstag, 19.30h
- Refresher Business + General English
- Italienisch A2, B1 und Spanisch A1
- Anfängerkurse Französisch, Chinesisch, Russisch, Japanisch, Deutsch
- Minigruppen und Privatlektionen

online Einstufungstests

Einstieg in laufende Kurse möglich

Firmeninterne Sprachkurse

massgeschneidert auf Ihr Bedürfnis

Sprachreisen weltweit!

Sommer- und Herbstkurse jetzt buchen

The PH Training Centre GmbH
081 756 57 38



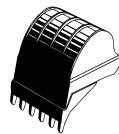
zertifiziert

www.english...

coop Heizöl



Zogg Christian Transporte GmbH
Winnenwis
9472 Grabserberg
081 771 17 77 / 079 681 85 20
www.zogg-transporte.ch



emag

Baggerarbeiten
Landschaftspflege
Kommunalarbeiten

emag Eggenberger GmbH

Wingert

9472 Grabs

079 797 25 04

info@emag-gmbh.ch

www.emag-gmbh.ch



SPITEX GRABS-GAMS

Telefon Büro 081 771 32 54

Fax 081 771 32 50

www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

Mo. - Fr. 9 bis 11 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt:

Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

Natel Stützpunktleitung

079 433 98 50

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9



VETSCH

Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30
info@vetsch-gh.ch, www.vetsch-gebäudehüllen.ch

081 740 65 15
www.optimalag.ch

OPTIMAL
Jetzt Fassadenzeit

Der innovative Malerbetrieb von Grabs



«SCHILF-KURSE» IN GRABS

Die schulinterne Fortbildung der Schulgemeinde ist lehrreich und vielfältig

Unter Lehrerinnen und Lehrern wird manchmal von «Schilf-Kursen» gesprochen, ein Begriff, der vielleicht zu falschen Schlüssen führen könnte. Die Kurse haben normalerweise nichts mit Seeufergewächsen zu tun, sondern sind eine seit vielen Jahren praktizierte Form der kollegialen Weiterbildung.

This Isler - Der Austausch von Fachwissen ist in jedem Berufszweig wesentlich und entspricht der Forderung nach lebenslangem Lernen. Im Bildungsbereich gibt es dafür ein kantonales und ein gesamtschweizerisches Kursprogramm, Weiterbildung im regionalen didaktischen Zentrum in Sargans sowie die Angebote des BZB und vielen weiteren Kursanbietern. Seit gut

andere weiter. So wurden bei Guido Hollenstein im Bereich Holzarbeit Schaukelpferde gebaut und bei Dachî Eggenberger das faszinierende Material Speckstein künstlerisch bearbeitet.

Mit der Zeit wurde das Angebot immer breiter. Seit dem Kauf eines Keramikbrennofens für die Schulgemeinde entwickelte sich am Berg ein kleines, aber beachtenswertes Zentrum für das Töpfern. Mehrmals war ein Teil der Lehrerschaft auf Wanderung. Während fünf Tagen erkundeten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Heimat, durchquerten unseren Bezirk vom Gonzen bis zum Hohen Kasten oder das St. Galler Oberland von Murg bis Flims. Spezielle Abenteuer bot eine Tour bis zum Biwak der Seichberglochhöhle oder die Besteigung des 3. Kreuzbergs. Mit

sich, auch das hat seine Wichtigkeit, manchmal gemütliche Stunden.

Vielfältiges Angebot

Immer wieder werden auch externe Kursleiterinnen und Kursleiter aufgeboden, was eine zusätzliche Bereicherung darstellt. Jedes Jahr werden Angebote des Samaritervereins Grabs besucht, vor allem die Repetitionen der CPR. In regelmässigen Abständen wird auch mit der Feuerwehr geübt, von der Handhabung eines Feuerlöschers bis zur Evakuierung des eigenen Schulhauses. In den vergangenen Jahren absolvierte jedes Schulhaus einen speziellen Nachmittag und übte unter Anleitung der Samariterinstruktorinnen die Erste Hilfe bei möglichen Unfallsituationen während des Unterrichts. Obligatorisch sind die Schwimmkurse der SLRG für alle, die Schwimmunterricht erteilen.

Die Anzahl der Kurse hat sich in den letzten Jahren bei zehn bis zwanzig Angeboten pro Jahr eingependelt. Pädagogische Fragen und neue Lernstrukturen werden besprochen, psychologische Erkenntnisse und didaktische Möglichkeiten erörtert, Kochkurse oder ein Tanzkurs helfen vielleicht auch für den privaten Gebrauch weiter, in einem Filmclub werden Filme zu schulischen Themen gemeinsam angeschaut und Meinungen dazu ausgetauscht, regelmässige Sportanlässe und Anregungen für den Turnunterricht organisiert, Bike- oder Wandertouren sorgen nebst der Bildung für etwas Fitness, Kletter- und Skitouren sowie Skikurse bieten besondere Erlebnisse, Näh-, Schmuck- und Papierfaltkurse erweitern die gestalterischen Fähigkeiten.

Das Angebot ist wirklich vielseitig, anregend und wird recht gut benutzt. Ein schönes Erlebnis sind Momente, in denen ein Chor mit Lehrerinnen und Lehrern gebildet wird, um gemeinsam zu singen.

Oft können die besprochenen Ideen und erlernten Techniken rasch auch im eigenen Schulzimmer umgesetzt werden, was einem hohen Mass an Nachhaltigkeit entspricht. Doch manchmal weiss man zum Schluss eines Kurses, dass eine Anwendung eher nicht in Frage kommt. Auch solche Erkenntnisse sind wichtig, der Kurs kann trotzdem eine persönliche Bereicherung bringen.

Dass der Lehrerschaft die Möglichkeit der schulinternen Kurse geboten wird, hängt auch mit der positiven Einstellung des Schulrats zu dieser über viele Jahre gewachsenen Form der Weiterbildung zusammen. Solange das Interesse der Lehrerinnen und Lehrer vorhanden ist, diese Form des kollegialen Austauschs von Fachwissen immer wieder zu beleben, haben die Schilf-Kurse eine Berechtigung und Zukunft.

«SCHILF»-Biketour rund um das Breithorn (Gross Walsertal).



zwanzig Jahren werden in Grabs zusätzlich schulinterne Fortbildungskurse angeboten. Das entsprechende Angebot wird, wie die kantonalen und schweizerischen Kurse, im Dezember ausgeschrieben.

Angebot wuchs über die Jahre heran

Innerhalb der Lehrerschaft ist der Umfang des Angebots von der Initiative einzelner Lehrpersonen abhängig. Das wuchs in der Schulgemeinde Grabs langsam heran. Vor mehr als dreissig Jahren war es vor allem Walter Zweifel, der immer wieder in unkomplizierter Form kleine Kurse für Kolleginnen und Kollegen anbot und einmal sogar mit ihnen ein Theater inszenierte. Damals gaben Spezialisten vor allem ihr handwerkliches und gestalterisches Fachkönnen an

dem Einzug des Computers in die Schulzimmer konnte das dafür notwendige Grundwissen für die Anwendung in vielen Kursen in der eigenen Gemeinde erworben werden.

Vorhandenes Wissen weitergeben

Der Grundgedanke ist bestechend einfach: Bewusst wird auf dem vorhandenen Wissen und Können der Leute im Ort aufgebaut und der Austausch so unkompliziert wie möglich organisiert. Es gibt keine weiten Fahrwege, Kursleiter und Teilnehmer kennen einander, es findet eine Begegnung zwischen den einzelnen Schulteams statt und oft kann ein Kurs am Feierabend oder am Mittwochnachmittag stattfinden. Der kollegiale Zusammenhalt wird gestärkt, man lernt und arbeitet zusammen und zum Schluss ergeben

Photovoltaik / Thermische Solaranlagen



Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11
www.lippuner-emt.com

Lippuner
Energie- und Metallbautechnik

Einfach natürlich!

Die Fachleute von Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG bringen Ihnen die Sonne ins Haus. Sonnenenergie für Sie und Ihre Umwelt. Von der kompetenten Beratung, über die fachmännische Montage bis zur Inbetriebnahme – alles aus einer Hand.

Portraits und Passfotos

**LÖWEN
DROGERIE
GRABS**



**WERNER
GANTENBEIN AG**

- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Gebäudehüllen

Tel. 081 771 22 97 · www.werner-gantenbein-ag.ch

SENIOREN HELPFEN

SENIOREN REGION WERDENBERG

Vermittlungsstelle
Annakäthi Wälti, Flurweg 15, 9470 Buchs
Tel. 079 105 34 59

Telefonbeantwortung
Jeden Montag, 8.30 bis 10.30 Uhr



**Suchen Sie Kontakt zu anderen Familien?
Möchten Sie sich informieren, was wann wo in Grabs für Familien stattfindet?
Suchen Sie für Ihre Kinder eine spontane Betreuung ohne Voranmeldung?**

Dann freuen wir uns, Sie im Familienzentrum Grabs begrüßen zu dürfen.

Besuchen Sie uns im Kinderkafi, der Hüeti oder sonst bei einem Anlass im Familienzentrum im Pflegeheim Werdenberg - wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!

**Infos:
www.familienzentrum-grabs.ch**

Familienzentrum Grabs | 9472 Grabs | familienzentrum-grabs@rooxmail.ch
www.familienzentrum-grabs.ch

GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Ausstentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

...see the difference...

raum farbe form

...atelier **B&B** III

Ihr langjähriger Kundenmaler
Renè Riedener | Natel +41 79 404 54 90

Dorfstrasse 13 | 9472 Grabs
www.atelierbb.li | info@atelierbb.li

INFOS AUS DER SPITEX GRABS

Verabschiedungen und Neuwahl an der Mitgliederversammlung

An der Mitgliederversammlung vom 13. März 2014 wurden die seit fast genau neun Jahren im Amt tätige Präsidentin Anita Benz Merz sowie Herwig Heinzl, seit 1994 als Beisitzer im Vereinsvorstand, verabschiedet. Claire-Lise Lippuner wurde als neue Präsidentin gewählt. Neue Mitarbeiterinnen konnten für den Einsatz im Dienste der betreuungsbedürftigen Einwohnerinnen und Einwohner gewonnen werden. Diese werden in einer nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes vorgestellt.

Spitex Grabs - Anlässlich der Mitgliederversammlung des Vereins Spitex Grabs blickte Anita Benz Merz auf neun sehr lehrreiche und interessante Jahre als Präsidentin zurück. Eingeführt wurde in dieser Zeit unter anderem die Homepage, das Bedarfsklärungsinstrument «RAI-Homecare», der Spätdienst bis 21 Uhr, die elektronische Pflegeplanung und vieles mehr.



Die scheidende Präsidentin dankte allen VereinskollegInnen und den Mitarbeitenden für die ausgesprochen gute und kompetente Zusammen-

arbeit und schloss ihre letzte Versammlung mit spürbarer Wehmut.

Auch Herwig Heinzl nahm letztmalig als Vorstandsmitglied an der Versammlung teil. Seine langjährige wertvolle Arbeit wurde mit einem originellen Geschenk, einem Heidschnuggenböckli, zur Erweiterung seiner kleinen Tierfamilie gewürdigt.

Wahl einer neuen Präsidentin

Zur neuen Präsidentin wurde Claire-Lise Lippuner (vgl. Bild), Grabserberg, gewählt. Claire-Lise Lippuner, zur Zeit hauptberuflich Mutter von drei Kindern und Hausfrau, ist dipl. Sozialarbeiterin FH und hat in den vergangenen Jahren in verschiedenen Institutionen der Region gewirkt. So war sie unter anderem im Lukashaus Grabs, im Sozialdienst der Klinik Valens, bei der Pro Senectute Werdenberg/Sarganserland und als Berufsbeiständin tätig.

GANZ IM ZEICHEN DES FUSSBALLS

Schülerturnier, Grabser Cup & Fussball-WM am 38. Dorfturnier in Grabs

Das alljährliche Dorfturnier des FC Grabs ist bereits bei seiner 38. Austragung angelangt und aus dem Vereinskalendar in Grabs nicht mehr wegzudenken. Beim Plauschturnier, welches dieses Jahr am 20./21. Juni stattfindet, werden wieder über 500 begeisterte Fussballer/innen erwartet. Neben den sportlichen Aktivitäten bietet der Anlass auch immer eine gute Gelegenheit, um in geselliger Atmosphäre Freunde und Bekannte zu treffen.

Patrick Beusch - Aufgrund der positiven Erfahrungen wird am Grundkonzept der vergangenen Jahre festgehalten. Für das Fussballturnier der Erwachsenen werden die Mannschaften direkt vom OK angefragt und eingeladen. Jede Mannschaft absolviert dabei alle Spiele am gleichen Tag. Damit soll sichergestellt werden, dass man möglichst viele bekannte Gesichter trifft und gleichzeitig Planungssicherheit bezüglich anderer Aktivitäten hat.

WM-Spiele auf Grossleinwand im Festzelt

Der Spielplan sieht dieses Jahr vor, dass die Herren am Freitagabend mit ihren Firmen- und Vereinstteams um den Kategoriensieg kämpfen. Rechtzeitig zum WM-Vorrundenspiel Schweiz – Frankreich werden alle Spiele beendet sein. Im Festzelt und in der Bar kann dann auf das Geleistete angestossen werden und auf der Grossleinwand einem - hoffentlich erfolgreichen - Schweizer Team zugejubelt werden. Neben die-

sem Topspiel aus Schweizer Sicht werden auch alle anderen Spiele am Freitag und Samstag auf Grossleinwand gezeigt.

Grabser Cup geht in die Endphase

Der Samstag startet am Morgen mit den Gruppenspielen der Schüler und wird am Nachmittag mit den Finalspielen abgeschlossen. Von den Kindergärtnern bis zu den Oberstufenschülern werden wieder alle Altersklassen vertreten sein, um ihre fussballerischen Künste zu zeigen. Im Anschluss an das Schülerdorfturnier wird am Abend das Mixed-Turnier der Erwachsenen ausgetragen. Dieses steht in diesem Jahr im Zeichen des Grabser Cups. Es wird dabei mit

einigen zusätzlichen Teams gerechnet, die um Punkte für den Grabser Cup kämpfen. Das Fussballturnier stellt den siebten von zehn Anlässen dar und kann schon zu einer Vorentscheidung in der Gesamtwertung führen.

Tombolapreise im Gesamtwert von über 8'000 Franken

Im Zuge des Dorfturniers veranstaltet der FC Grabs wie in der Vergangenheit eine Tombola mit attraktiven Preisen. Die Verlosung der Gewinner erfolgt im Rahmen der Siegerehrung des Schülerdorfturniers am Samstag, 21. Juni 2014 um 18 Uhr im Festzelt.



BEREIT FÜR DIE FERIEEN?

Verreisen Sie in den Ferien ins Ausland? Wenn ja, dann sollten Sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihrer Reisedokumente überprüfen. Die Zustellung neuer Identitätskarten und Reisepässe dauert ca. drei Wochen.

Neue Identitätskarte

Die Identitätskarte kann am Schalter des Einwohneramtes Grabs beantragt werden. Sie kostet 70 Franken für Personen ab 18 Jahren und 35 Franken für jüngere Personen. Bitte bringen Sie in jedem Fall ein Passfoto (Mund geschlossen, gerader Blick) sowie die alte ID-Karte mit. Das Merkblatt über die Passfotokriterien können Sie auf dem Einwohneramt beziehen oder auf der Website www.grabs.ch einsehen.

Neuer Reisepass

Der Reisepass kann nur noch direkt bei der kantonalen Ausweisstelle in St. Gallen beantragt werden. Dazu vereinbaren Sie bitte zuerst einen Termin (www.schweizerpass.ch oder 058 229 36 31) und sprechen für die Beantragung anschliessend persönlich in St. Gallen vor.

Der Reisepass kostet 140 Franken, in Kombination mit einer neuen ID-Karte 148 Franken. Für Kinder bis zum 18. Altersjahr 60 Franken (nur Pass) und mit ID-Karte 68 Franken. Das Kombi-Angebot Pass / Identitätskarte muss ebenfalls bei der kantonalen Ausweisstelle beantragt werden.

Wichtig: Für die Beantragung eines Reisepasses bei der kantonalen Ausweisstelle in St. Gallen müssen Sie kein Passfoto mitbringen. Dies wird direkt vor Ort, zusammen mit den biometrischen Gesichtsdaten und einem Fingerabdruck, erstellt.

Noch Fragen?

Für weitere Fragen steht Ihnen das Einwohneramt selbstverständlich gerne zur Verfügung:

081 750 35 00
einwohneramt@grabs.ch

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 17. Juni 2014

Inserat- und Textannahme bis spätestens
**Donnerstag, 05. Juni 2014, 17 Uhr, bei
 der Gemeinderatskanzlei**

VERANSTALTUNGEN MAI

20. Spitalregion RWS

20 Uhr, Spital Vortragssaal Personalhaus:
 Infoabend Geburtshilfe ist eine Teamsache

21. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

16 Uhr, kath. Pfarreiheim Buchs: Bibel-
 karawane für Kinder

22. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

16.30 Uhr, Kirche: Fiire mit de Chline

22. Schützenverein Grabs

18-20 Uhr, IIs: Übung JJ+JS / Freie Übung

23. Schützenverein Grabs

18-20 Uhr, IIs: Vorschiessen Feldschiessen

23. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

16.30 Uhr: Kids-Treff

18 Uhr: Teenstreff

18 Uhr: Männerstamm

23. Verein Schloss Werdenberg

19-20.30 Uhr, Infozentrum Werdenberg:
 Spezialführung «Rund um Werdenberg»

24./25. Skiclub Grabs

Gamperney Berglauf (Grabser-Cup)

25. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Taufsonntag

09.30 Uhr: Gottesdienst

19 Uhr: Abendgottesdienst

25. Verein Schloss Werdenberg

11-16 Uhr, Schloss Werdenberg:

Archäologie-Park für Familien

26. Procap Turngruppe Werdenberg

19 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit Handicap

27. Sportschützen Grabs

18-20 Uhr: 50-m-Anlage Glocke Grabs:
 Volksschiessen (Grabser-Cup); Jedermann /
 -frau ab Jahrgang 2003 ist teilnahme-

berechtigt; Sportgeräte stehen zur
 Verfügung

27. Schützenverein Grabs

18-20 Uhr, IIs: Freie Übung

29. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Auffahrt

09.30 Uhr: Konfirmation

29. Sportschützen Grabs

10-12 Uhr / 13.30-16 Uhr: 50-m-Anlage

Glocke Grabs: Volksschiessen (Grabser-
 Cup); Jedermann / -frau ab Jahrgang 2003
 ist teilnahmeberechtigt; Sportgeräte stehen
 zur Verfügung

30. Schützenverein Grabs

18-20 Uhr, IIs: Feldschiessen

31. Verein Grabser Mühlbach

Schweizerischer Mühlentag mit Einweihung
 Messerschmiede

31. Verkehrsverein Grabs

Schweizerischer Mühlentag: Tag der offenen
 Tür im Sticklokal

31. Skiclub Margelkopf

Hüttenrumete

31. Familienverein Eggenberger

Besichtigung Mühlbach

31. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

18 Uhr, BZ Gallus: Dankgottesdienst mit
 Erstkommunionkindern

31. Schützenverein Grabs

13-18 Uhr, IIs: Feldschiessen

BACHUNTERHALTPFLICHT

Welche Bedeutung der Unterhaltspflicht bei Bächen beigemessen werden muss, haben vergangene Unwetter in unserer Gemeinde gezeigt.

Die Grundeigentümer werden hiermit ausdrücklich auf ihre Pflichten sowie ihre Verantwortung aufmerksam gemacht und aufgefordert, den möglichen Gefahren in diesem Zusammenhang ein besonderes Augenmerk zu schenken.

Bäche und ihre Zuläufe sind periodisch zu unterhalten und vor allem von herumliegendem Holz und sonstigem Unrat zu säubern. Art. 11 des Kant. Wasserbaugesetzes bestimmt, dass wo keine andere Unterhaltspflicht nachweisbar ist, die Grundeigentümer, die an das Gewässer anstossen, dafür zu sorgen haben. Bei Holzarbeiten sollen auch die Aufräumarbeiten nicht vernachlässigt werden.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass im zum Teil unwegsamem Gelände Probleme bei Aufräumarbeiten entstehen können (Kostenaufwand, keine Zufahrten etc.). Trotzdem ist aber der allgemeinen Sorgfaltspflicht nachzukommen.

VERWALTUNG BLEIBT GESCHLOSSEN

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Freitag nach Auffahrt, 30. Mai 2014, geschlossen.

Der Telefonanrufbeantworter gibt Auskunft, wem allfällige Todesfälle gemeldet werden können (081 750 35 00).



Aktivitäten Skiclub Grabs

24./25. Mai
 Gamperney-Berglauf

08./09. Juni
 Pfingsten: Zigeunerbraten auf Gamperney

VERANSTALTUNGEN JUNI

- 01. Beachsportverein Grabs**
Beachvolleyballturnier (Grabser-Cup)
- 01. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Konfirmation
- 01. Walderlebnistag für Familien**
9-12 Uhr, Vitaparcours Egeten
- 02. Mütter- und Väterberatung**
Kirchgasse 2: auf Voranmeldung
(081 771 40 44)
- 02. Procap Turngruppe Werdenberg**
19 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit Handicap
- 03. Papiersammlung Dorf**
- 03. Voraussichtlicher Empfang Kantonsratspräsident in spé Paul Schlegel**
- 03. Senioren-Mittagstisch plus 60**
11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg;
Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10
Uhr an 081 771 15 84 oder 081 740 34 87
- 03./16./23./30. Mütter- und Väterberatung**
13.30-16 Uhr, Pflegeheim Werdenberg
(*Abendberatung möglich)
- 03. Sportschützen Grabs**
18-20 Uhr: 50-m-Anlage Glocke Grabs:
Volkschiessen (Grabser-Cup);
Jedermann / -frau ab Jahrgang 2003 ist
teilnahmeberechtigt; Sportgeräte stehen zur
Verfügung
- 03. Familienzentrums Grabs**
14-17 Uhr: Mütter- und Väterberatung
- 04. Samariterverein Grabs**
Vereinsübung (mit Buchs)
- 04. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19 Uhr, BZ Gallus: ökum. Abendgebet
- 04./11./18./25. Seniorenturnen**
13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf
- 05. Schützenverein Grabs**
18-20 Uhr, IIs: Übung JJ+JS / Freie Übung
- 06. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 06. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19.30 Uhr: Jugendgottesdienst P25
- 06.-15. Verein Schloss Werdenberg**
12-22 Uhr, Schloss Werdenberg:
Schlossmediale
- 07. Werdenberger Buurmart**
- 07.-09. Cevi-Jungschar Grabs**
Pfungstlager
- 08. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Pfungsten
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl;
Mitgestaltung: Kirchenchor Grabs
- 08./09. Skiclub Grabs**
Zigeunerbraten auf Gamperney
- 10. Schützenverein Grabs**
18-20 Uhr, IIs: Freie Übung
- 11. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
20 Uhr, Schulhaus Berg: Bibelstunde
- 12. Schützenverein Grabs**
18-20 Uhr, IIs: Reserve Übung JJ+JS

- 13. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.15 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst
- 13. Schützenverein Grabs**
18-20 Uhr, IIs: 2. Bundesprogramm
- 14. Bring- und Holtag**
- 14. Hornschlittensclub Grabs**
Plauschseilzieh-Turnier (Grabser-Cup)
- 15. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Taufsonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst
- 16. Procap Turngruppe Werdenberg**
19 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit Handicap
- 17. Spitalregion RWS**
20 Uhr, Spital Vortragssaal Personalhaus:
Infoabend Geburtshilfe ist eine Teamsache
- 20. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
14 Uhr, Stütlihus: Seniorennachmittag des
Roten Kreuzes
- 20. Schützenverein Grabs**
18-20 Uhr, IIs: Freie Übung
- 20./21. FC Grabs**
Dorfturnier (Grabser-Cup)
- 21. oder 28. Verkehrsverein Grabs**
4. VVG-Frontag
- 21./22. STV Grabs**
Ossingen: Turnfest
- 22. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Taufsonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst
19 Uhr: Abendgottesdienst
- 22. Männerchor Grabs**
8.45 Uhr, BZ Gallus: Singen
- 23. Procap Turngruppe Werdenberg**
19 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit Handicap
- 24. Familienzentrums Grabs**
13.30-16 Uhr: Kleinkindberatung
- 25. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
12 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm
- 25. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
16 Uhr, kath. Pfarreiheim Buchs: Bibel-
karawane für Kinder

BRING-HOL-TAG

Haben Sie gerade Keller, Estrich, Garage oder Kästen geräumt und können nicht mehr alles gebrauchen? Wohin mit all den Spielsachen, Büchern, CD's, Garten- und anderen Möbeln, mit Geschirr und allen weiteren Gegenständen? Natürlich an den nächsten Bring-Hol-Tag!

Samstag, 14. Juni 2014

Bringen: 8-10 Uhr

Holen: 8-12 Uhr

Werkhof-Areal Grabs

Bitte beachten Sie, dass die Gegenstände gut erhalten, intakt und funktionstüchtig sind. Vielleicht finden Sie auch etwas Schönes zum wieder Mitnehmen.

ENERGIESPARTIPP

Energie und Wasser sparen beim Waschen

Rund 500 Kilogramm Wäsche werden im Jahr in einem durchschnittlichen Haushalt gewaschen. Folgende Massnahmen helfen beim Sparen:

- Die Waschmaschine möglichst voll beladen;
- Spar- und Ökoprogramm wählen;
- Bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang verzichten, das spart bis zu 30 Prozent Strom;
- Temperatur reduzieren: eine 60 Grad-Wäsche verbraucht nur halb soviel Strom wie der Kochwaschgang. Eine 30 Grad-Wäsche benötigt nur zwei Drittel der Energie des 60 Grad-Waschgangs.



Das Trocknen verbraucht doppelt soviel Strom wie das Waschen. Am besten die Wäsche öfter an der Luft trocknen und damit gleichzeitig auch Wasser sparen (Kondensationstrockner). Energie kann auch wie folgt gespart werden:

- Trockner voll beladen, eine ganze Trocknerfüllung ist bis zu 30 Prozent günstiger als zwei halbe Füllungen;
- Vorher die Wäsche kräftig schleudern und damit ebenfalls 30 Prozent Energie sparen;
- Möglichst in Grösse, Dicke und Material ähnliche Kleidungsstücke zusammen trocknen. Sie vermeiden damit lange Trocknungszeiten;
- Flusensieb und Wärmetauscher des Trocknungsgerätes regelmässig reinigen.

ALPSENNEREI HÖHI-VORALP

Wir freuen uns auf den 7. Alpsommer auf der Höhi. Wir verwöhnen Sie gerne wieder mit feinem Alpkäse, fruchtigen Joghurts, kräftigem Alpbutter und kühlen Molkedrinks. Start zum Alpsommer ist am Samstag, 31. Mai 2014. Auf viel Besuch freuen sich

Marianne und Seppi (081 740 35 10)

EINWOHNERSTAND

am 30. April 2014

Einwohnerstand Total	7'073 *
davon Grabser Bürger	2'389
Niedergelassene	3'312
Wochenaufenthalter /	98
Nebenniedergelassene	
Ausländer	1'274 *

* inkl. 93 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA

Metallbau



Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11
www.lippuner-emt.com

Lippuner
Energie- und Metallbautechnik

Qualität die überzeugt!

Fassadenbau, Fenster- und Türzargen, allgemeine Spenglerarbeiten oder stilvolle Geländer – alles aus einer Hand. Von der kompetenten Beratung bis zur fachmännischen Montage ist das Metallbauteam von Lippuner ein zuverlässiger Partner.

Marietta
by Känguru

Gasenzenstrasse 5, 9473 Gams
Telefon 081 771 50 15

Dessousmode
Nachtwäsche
Bademode



KÄNGURUH

Gasenzenstrasse 5, 9473 Gams
Telefon 081 771 50 10

Umstandsmode
Kindermode
Babymode

Öffnungszeiten: Mo–Fr 09.00–11.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr / Sa 09.00–13.00 Uhr

MC&O

Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütliststrasse 16

9472 Grabs

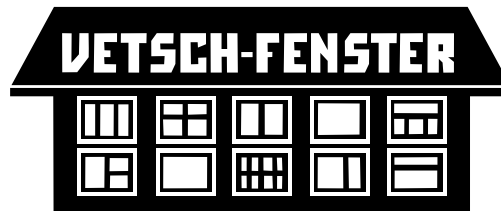
Tel 081 771 44 79

www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen

H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau
Gässli 2 9472 Grabs
Telefon 081/771 31 77
Telefax 081/771 45 14
info@vetsch-fenster.ch
www.vetsch-fenster.ch



**Ihr Fachbetrieb für Holzfenster,
Holz-Metallfenster
und Kunststoff-Fenster**

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.



Gerne verwöhnen wir Sie mit
Kebab / Pizza / Pasta
und weiteren feinen Speisen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
an der Staatsstr. 75, Grabs

Ismail Seyhan und Team



BICKER
Haushaltgeräte

Grabs 081 771 75 93

Service/Verkauf



Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

Mal anders

Maltop

Meyer & Partner
Maler- & Gipserarbeiten

Neubauten
Renovationen
Trockenbau

Postfach 156, 9472 Grabs
079 722 92 09 info@maltop-meyer.ch
Mal anders

Herzliche Gratulation

10. Juni 1926

Zogg-Staub Anna

Winnenwis 4515, 9472 Grabserberg

20. Juni 1926

Vetter-Hardegger Robert

Vorderdorfstrasse 13, 9472 Grabs

27. Juni 1926

Heeb-Frei Alfred

Limsergässli 12, 9470 Werdenberg

09. Juni 1927

Schlegel-Gibellini Jolanda

Stütlistrasse 5, 9472 Grabs

10. Juni 1927

Vetsch Elsbeth

Stütlihus, 9472 Grabs

26. Juni 1927

Zogg-Eggenberger Christian

Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

19. Juni 1928

Merz-Strasser Aurelia

Werdenstrasse 71, 9472 Grabs

24. Juni 1928

Jäggi-Lanz Verena

Obermasis 3604, 9472 Grabs

01. Juni 1929

Eggenberger-Zogg Hans

Werdenstrasse 27, 9472 Grabs

04. Juni 1929

Leuzinger-Dörig Kaspar

St. Gallerstrasse 58, 9470 Werdenberg

08. Juni 1930

Köpfler-Eggenberger Maria

Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

21. Juni 1931

Eggenberger-Bomberger Bruno

Rietgasse 14, 9472 Grabs

21. Juni 1931

Zogg-Lippuner Katharina

Stütlihus, 9472 Grabs

27. Juni 1931

Reutimann-Renetzeder Arthur

Iverturststrasse 2, 9472 Grabs

06. Juni 1932

Zeller-Nüssli Alice

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

17. Juni 1932

Forrer-Sprecher Ernst

Schwendi 2813, 9472 Grabserberg

23. Juni 1932

Meier-Egli Ernst

Mühlbachstrasse 11, 9472 Grabs

03. Juni 1933

Eggenberger-Lippuner Maria

Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

19. Juni 1933

Zeller-Nüssli Johann

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

21. Juni 1933

Forrer-Vetsch Walter

Simistuden 1401, 9472 Grabs

10. Juni 1934

Vetsch Mathias

Averschnära 2445, 9472 Grabserberg

19. Juni 1934

Lorenz-Fröhlich Marianne

Lindenweg 1a, 9472 Grabs



STREICHELN VON TIEREN ALS FAMILIENEREIGNIS

Der Jubiläumsanlass «Tierisch Grabs» begeisterte Jung und Alt

Bei der Kleintierausstellung und der Rassen-schau im Rahmen von «Tierisch Grabs» bekamen die Tiere viele Streicheleinheiten – nicht nur von den Kindern.

Hanspeter Thurnherr - Der Anlass im Rahmen des 1400-Jahr-Jubiläums war ein richtiges Erlebnis für die ganze Familie. Zum Auftakt genossen am 27. April mehr als 140 Erwachsene und Kinder in der Mehrzweckhalle Unterdorf den reichhaltigen Jubiläumsbrunch der Landfrauen. So gestärkt konnte gleich nebenan die Kleintierausstellung des Ornithologischen Vereins besucht werden.

Tiere des Waldes zu Besuch

Sehr zur Freude der kleinen Besucher gab es dabei eine grosse Vielfalt an Hühnern, Enten, Gänsen und Kaninchen aller Farben und Schattierungen in ihren grosszügig gestalteten Gehegen zu sehen. Ein besonderer Anziehungspunkt waren die Kühen und die weiteren Jungtiere.

Die Abteilung Natur- und Vogelschutz des OV Grabs hatte auf der Bühne eine attraktiv gestaltete Ausstellung über die Tiere des Waldes aufgebaut. Da begegneten sich buchstäblich Fuchs, Dachs und Hase - wenn auch nur als ausgestopfte Tiere. Auch verschiedene Vogelarten wurden gezeigt.

Kühe und Geissen im Festzelt

Auf dem Marktplatz zeigten die Rindviehhalter zusammen mit den Geiss- und Schafzüchtern in einer besonderen Schau die verschiedenen Rassen, die in Grabs gezüchtet und gehalten werden. Dem Wetter geschuldet, durften sich die Tiere für einmal sogar im Festzelt präsentieren. Nebst bekannten Rassen wie Braunvieh, Toggenburger Geiss oder Grabser Schaf, zeigte es sich, dass auch «exotischere» Rassen wie etwa Tiroler Grauvieh, Jersey oder Galloway und Hinterwälder, Bündner Strahlenziegen oder Saanengeissen inzwischen in Grabs eine Heimat gefunden haben.

Tierischer Genuss

Doch attraktiv waren auch jene Angebote, bei denen die Produkte aus der Tierhaltung degustiert oder genossen werden konnten. Nebst dem Brunch der Landfrauen waren es die Degustationsstände beim Marktplatz. Hier konnten Milch, Käse und Fleisch sowohl aus der Ziegenzucht, wie auch aus der Rindviehhaltung probiert werden. Dabei zeigte sich einmal mehr, wie kreativ heutzutage vor allem die Hersteller von Käse sind.

Unterhaltung kam nicht zu kurz

Bei einem solchen Anlass darf die Folklore nicht fehlen. Im Unterdorf erfreute Simon Wenk aus Wildhaus auf dem Hackbrett mit dezenter Unterhaltung. In der Festwirtschaft auf dem Marktplatz spielte das Duo «Äfachi Musig» aus Bühler lüpfig auf. Jugendliche vom Grabserberg gaben zusätzlich mit Fahنشwingen und Alphornklängen dem Anlass den unterhaltsamen Rahmen.



Impressionen «Tierisch Grabs»

- 1 Streicheln und Füttern erlaubt: Tiere und Kinder hatten daran ihre helle Freude.
- 2 Blick in die attraktiv gestaltete Ausstellung der Ornithologen.
- 3 Rindvieh, Geissen und Schafe präsentieren sich für einmal im Zelt.
- 4 Hmh, sieht das lecker aus!



UDO INGBERS «AUSBLICK» SIEGTE

In der Fotoausstellung «Unser Grabs» werden dem Dorfbach entlang 35 ausgewählte Fotos gezeigt

285 Fotografien wurden für die Ausstellung «Unser Grabs» eingereicht. Aus den 318 gültigen Votings ermittelte das OK der Ausstellung an der Vernissage einen eindeutigen Sieger und vier weitere Preisträger.

Hanspeter Thurnherr - Im Vorfeld der Fotoausstellung hatte eine Jury, bestehend aus dem bekannten Gamser Fotografen Sepp Köppel, dem Grabser Kunstschaaffenden René Staub und Gemeinderat Roger Rusterholtz, aus den eingereichten Bildern 35 Aufnahmen für die Freiluft-Ausstellung ausgewählt. Im Internet und bei der Vernissage auch vor Ort konnten Interessierte ihre fünf Favoriten wählen. Dabei erhielt das jeweils Erstrangierte Bild 6 Punkte, die Folgenden 4, 3, 2 und einen Punkt.

Udo Ingber präsentiert seine siegreiche Aufnahme «Ausblick».



Idyllisch am Dorfbach: Die Vernissage zur Fotoausstellung «Unser Grabs».



Vernissage am Dorfbach

Bei der Besichtigung der Fotos diskutierten und fachsimpelten die Vernissagegäste eifrig: über Bildqualität, Komposition, Goldener Schnitt und weitere Qualitätsmerkmale. Aber auch über die emotionalen Eindrücke, welche die Bilder bei den Betrachterinnen und Betrachtern auslösen.

Während des Apéros im «Hörnli» errechnete dann das «Büro» mit Doris Lippuner, Roger Rusterholtz und Josef Dudli das Endergebnis. Schliesslich konnte Roger Rusterholtz die fünf Erstrangierten bekanntgeben. Mit deutlichem Vorsprung durfte Udo Ingber die Siegesprämie für seine Aufnahme «Ausblick» in Empfang

nehmen. Auf den ebenfalls mit einem Geldpreis belohnten Rängen zwei bis fünf folgen «Miss Grabs» von Jim Giger, «Föhnsturm» von Urs Schaltegger, «Wintermorgen» von Mathias Engler und «Bodenständig» von Fabienne Märki.

Jetzt mit Namen

Inzwischen sind alle 35 ausgestellten Bilder mit dem Namen des Fotografen ausgezeichnet worden, so dass Besuchende jetzt wissen, wer die jeweilige Aufnahme «geschossen» hat. Die Fotoausstellung kann noch bis 31. Oktober entlang des Dorfbaches vom Restaurant Hörnli aus abwärts besichtigt werden.

GRABSER JUGENDOLYMPIADE

Spezieller Jubiläumsanlass für Grabser Kinder und Jugendliche von der 1. bis zur 9. Klasse

Am Wochenende vom 23. und 24. August 2014 findet im Rahmen der Jubiläumsfestlichkeiten «1400 Jahr Grabs» ein spezieller Anlass für die Grabser Kinder und Jugendlichen von der 1. bis zur 9. Klasse statt: die Jugendolympiade. Diese bietet auch die Möglichkeit, im Zelt zu übernachten. Am Samstagabend wird den Kindern nach dem gemeinsamen Nachtessen ein interaktives Abendprogramm am Lagerfeuer geboten. Um 22 Uhr beginnt dann hoffentlich die Nachtruhe...

Hanspeter Thurnherr - Am Samstagnachmittag und am Sonntagmorgen können die teilnehmenden Buben und Mädchen ihre Geschicklichkeit und Sportlichkeit in Gruppen bei unterschiedlichen Posten messen. Dabei ist aber nicht nur Fitness gefragt, auch auf Fertigkeiten im bäuerlichen Handwerk kommt es bei der Po-



stenarbeit an. Doch allzu viel von den teilweise aussergewöhnlichen Disziplinen sei hier noch nicht verraten.

Die Landjugend Werdenberg, der CEVI Grabs, der Blauring Buchs-Grabs und die Jungwacht Buchs-Grabs werden die Jugendolympiade organisieren und mit ihren ausgebildeten Leiterinnen und Leitern durchführen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen am Sonntag um 12.30 Uhr findet um 13.30 Uhr die Siegerehrung statt, sodass die Zöglinge um etwa 14 Uhr wieder in die Verantwortung ihrer Eltern entlassen werden können.

Eine Ausschreibung mit detaillierten Informationen sollten die Jugendlichen durch die Schule oder die Klassenlehrer bereits erhalten haben. Die Ausschreibung und das Anmeldeformular können auch auf der Homepage www.1400-Johr-grabs.ch heruntergeladen werden.

Die Anmeldung ist nur mit dem der Einladung beiliegenden Anmeldeformular bis 15. Juni 2014 möglich. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Es zählt das Datum des Eingangs der Anmeldung. Die Kosten betragen dem Anlass entsprechend 1400 Rappen, die direkt am Anlass zu bezahlen sind.

24. und 25. Mai 2014

Gamperney-Berglauf

Kids-Lauf
Jugend-Lauf
mit Schulhauswertung
Berglauf
Nordic-Walk

Anmeldung
Yves Hollenstein
Spitalstrasse 39 - 9472 Grabs
Fon P: +4181 740 33 21
Mobile +4178 770 66 59
anmeldung@gamperney-berglauf.ch

GAMPERNEY BERGLAUF GRABS
www.gamperney-berglauf.ch
Schulanlage Unterdorf Grabs

Dieser Lauf respektiert die Umwelt-Empfehlung von  **ecosport.ch**

Hauptsponsor **RAIFFEISEN**



Samstag, 07. Juni 2014, von 8.30 bis 12 Uhr, auf dem Marktplatz in Grabs

Saisonstart zum Buuramart mit regionalen Werdenberger Produkten

Attraktionen

Rösslfahrten mit Annelise Vetsch
Felicitas Geschenkpakete
CSM Handmade, ton spitz raku technik
Beas Bastelwerkstatt für Kinder

www.buuramart.ch



Fleisch- und Wurstspezialitäten
Dorfschubweg 9472 Grabs Tel. 081/771 26 62

FERIENPASS HERBST 2014

Liebe Grabserinnen und Grabser

In der Woche vom **13. bis 17. Oktober 2014** findet zum siebten Mal der Grabser Ferienpass statt. Auch weiterhin möchten wir den Grabser Schulkindern ein abwechslungsreiches und tolles Programm anbieten.

Melden Sie sich doch bis **Ende Mai 2014** bei Sandra Forrer (081 771 77 46), wenn Sie Lust und Zeit haben, einen Kurs durchzuführen. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.



Diejenigen, die in den vergangenen Jahren schon ein Kursangebot gemacht haben, wurden von uns per E-Mail angeschrieben. Wir bedanken uns bereits im voraus für die wiederkehrende Bereitschaft, beim Ferienpass Grabs mitzuwirken.

Das OK Ferienpass freut sich auf die Ferienpass-Woche im Herbst 2014.

AUSTAUSCHSCHÜLER/-INNEN SUCHEN GASTFAMILIEN

Beim Stichwort Auslandsaufenthalt denken wir nicht als erstes daran, dass jemand die Schweiz als Gastland wählen könnte. Und doch gibt es sie - Austauschschülerinnen und -schüler, die ein Jahr in unserem Land verbringen wollen. Für diese jungen Menschen werden Gastfamilien gesucht.

Sofía aus Argentinien, Wat aus Thailand und Kati aus Finnland sind drei der rund 55 Austauschschülerinnen und -schüler (15- bis 18-jährig) aus der ganzen Welt, die ab dem kommenden August für ein Schuljahr in der Schweiz wohnen werden. Sie brennen darauf zu lernen, wie Fondue schmeckt, wie in der Schweiz Weihnachten gefeiert wird und was sich hinter dem sagenumwobenen Wort «Chuchichäschtl» versteckt.

Organisation mit Erfahrung

Die Austauschjahre werden von der YFU Schweiz organisiert. Die YFU ist weltweit eine der grössten gemeinnützigen Austauschorganisationen. Diese Organisation hat viel Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches. YFU arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.

Gastfamilien gesucht

YFU sucht für das kommende Schuljahr (ab August 2014) noch weltoffene Gastfamilien, die gerne ihre Tür und ihr Herz für eine Austauschschülerin oder einen Austauschschüler öffnen möchten.

Alle Schülerinnen und Schüler von YFU besuchen während ihres Aufenthalts in der Schweiz eine lokale Schule und nehmen als Mitglieder der Gastfamilie am Alltag teil.

YFU bietet den Gastfamilien keine finanzielle Entschädigung. Im Zentrum der Motivation soll der kulturelle Austausch stehen. Gastfamilien erhalten die Gelegenheit, eine andere Kultur auf eine ganz spezielle Weise kennen und schätzen zu lernen. Ein Austauschjahr ist für alle Beteiligten eine sehr intensive, spannende und einzigartige Erfahrung, die für immer in Erinnerung bleibt.

Neugierde, Geduld und eine Prise Humor sind gute Voraussetzungen, um Gastfamilie zu werden. Als Gastfamilie sorgen Sie für Verpflegung und ein Bett, wobei ein eigenes Zimmer nicht zwingend notwendig ist.

Weitere Infos

Für unverbindliches Informationsmaterial melden Sie sich bei:

YFU Schweiz, Monbijoustrasse 73, Postfach 1090, 3000 Bern 23
031 305 30 60 / info@yfu.ch / www.yfu.ch/gastfamilie

IN GRABS WIRD GESCHMIEDET UND GESCHLIFFEN

Einst dem Untergang geweiht, erstrahlt die Messerschmiede Roth in neuem Glanz

Am Samstag, 31. Mai, wird am Grabser Mühlbach die von Buchs nach Grabs versetzte Roth'sche Messerschmiede wieder eröffnet und zur Betreuung an der Verein Grabser Mühlbach übergeben. Gleichzeitig sind zum 14. Schweizer Mühlentag alle Anlagen am Mühlbach zur Besichtigung geöffnet.

Reto Neurauter - Unter dem Motto «Schmieden und Schleifen» wird an diesem Tag für Jung und Alt einiges geboten (siehe Kasten). Und mit der Übergabe der Messerschmiede Roth – sie bleibt weiterhin im Besitz der Historisch-Heimatkundlichen Vereinigung der Region Werdenberg (HHWW) – an den Verein Grabser Mühlbach, der sie nun wartet und betreiben wird, geht eine über vierjährige Planungs-, Restaurations- und Erneuerungszeit für dieses in der Schweiz wohl einmalige Relikt einer alten Handwerkskunst zu Ende. Unzählige Freiwillige haben in vielen Arbeitsstunden das Projekt zum Erhalt der Messerschmiede Roth, die einst am Buchser Farbbach stand, zum glücklichen Ende gebracht.

MÜHLENTAG-PROGRAMM IN GRABS

9 Uhr bis 17 Uhr

- Alle Anlagen am Grabser Mühlbach – auch das Sticklokal Grabs – sind in Betrieb und frei zugänglich
- Info-Stand beim Volg Grabs und beim Festzelt auf der Wiese zwischen Messerschmiede und Kindergarten Unterdorf

9.30 Uhr

Festakt Einweihung Messerschmiede

- Worte zur Einweihung
- Musikalische Umrahmung durch die Dorfmusik Grabs
- Offizielle Übergabe der Messerschmiede an den Verein Grabser Mühlbach

Anschliessend Festprogramm

- Schmieden und Schleifen (in Hammer-, Werkzeug- und Messerschmiede)
- Kinderprogramm (Wasserrädl bauen, Pony-Reiten, Märchen im Zelt)
- Führungen ab Festplatz und Volg Rösslital entlang der Mühlbach-Route
- Festwirtschaft und musikalische Unterhaltung im Zelt mit Hans Jäger und seinen Musikanten
- Kafi Kraftwerk (ehemalige Tuchfabrik)

Parkplätze: auf dem Marktplatz

Anreise mit öv: Post Grabs

Die Werkzeugschmiede Gehler: Am grossen Schleifstein wird gearbeitet. (Bild: Reto Neurauter)



Blasebalg von 1688

Die Messerschmiede wurde 1869 erbaut. Auf dem nun restaurierten Blasebalg steht die Jahreszahl 1688. Es ist also anzunehmen, dass er aus einer früheren Werkstätte stammt. Klar ist, dass sie 1978 an den Standort versetzt wurde, an dem sie bis zur «Züglete» im Jahre 2011 stand, neben der Coop-Tankstelle.

Leider wurde das Grundstück, auf dem die unter Schutz gestellte Messerschmiede im Bau-recht stand, 1988 als Bauland verkauft. Eine andere, dauerhafte Lösung drängte sich auf. Die Idee, das Kleinod neben das Regionalmuseum Schlangenhaus zu platzieren, konnte leider nicht realisiert werden.

Der eher mässigen Freude über den Zue-gewinn an Attraktivität des Kulturraumes Städtchen Werdenberg standen Bedenken wegen vermehrtem Besucherandrang entgegen. Auch der Emissionskatalog bei der Messerherstellung erschien den Stadtnern als zu beträchtlich. An der 30. Stiftungsratssitzung vom 24. Oktober 2001 wurde das Geschäft ausführlich behandelt. Der Stiftungsrat nahm Kenntnis von der mehrheitlich ablehnenden Haltung der Stadtbewohner zur Versetzung der Messerschmiede. Das Vorhaben wurde deshalb nicht weiter verfolgt und der Stiftungsrat entschied sich für die Aufnahme von Gesprächen mit den Initianten des Mühlbach-Projektes. Das Projekt «Industrielehrpfad Mühlbach» der 2001 ins Leben gerufenen Kulturkommission der Politischen Gemeinde Grabs stand zu der Zeit ganz am Anfang. Man suchte nach geeigneten Grundstücken.

Aber erst 2007, nachdem die Gemeinde Grabs die Liegenschaft Gehler mit der ehemaligen Werkzeugschmiede erworben hatte, eröffnete

sich die Möglichkeit, die Messerschmiede Roth wieder an einem Bach zu platzieren. Am 19. September 2007 ist die Messerschmiede erstmals Thema in der Kulturkommission der Gemeinde Grabs.

Vier Jahre viel Arbeit

Nägel mit Köpfen wurden aber erst am 1. März 2010 gemacht, als die Kulturkommission der Gemeinde Grabs diese Möglichkeit als ideal erachtet, und «... den Gemeinderat dringend bit-tet, auf ... das Versetzen der Buchser Messerschmiede an den Grabser Mühlbach einzugehen und rasch entsprechende Beschlüsse zu fassen.»

Eine Arbeitsgemeinschaft mit Vertretern der HHWW, der Kulturkommission und des Vereins Grabser Mühlbach wird eingesetzt. Am 21. Dezember 2011 kann die Messerschmiede in einer spektakulären Aktion gezügelt werden. Die Kosten für das Projekt mit neuem Kett, neuem Wasserrad und Schindelschirm, restauriertem Blasebalg, einer Niederdruckturbine und unzähligen weiteren Restaurationsarbeiten belaufen sich auf über 250'000 Franken.

Nur dank der Unterstützung durch das Bundesamt für Kultur und den Kanton St.Gallen (Kulturförderung/Swisslos und Südkultur), den Politischen Gemeinden Grabs und Buchs sowie den Sponsoren Pro Patria, Fredy & Regula Lienhard-Stiftung Teufen, Migros Kulturprozent, Victorinox, der Sophie und Karl Binding-Stiftung Basel, Rii-Seez Power Buchs und der Raiffeisenbank Werdenberg konnte es realisiert werden.

Zogg-Freuler Architekten Buchs und Mitglieder des Vereins Grabser Mühlbach leisteten unzählige nicht entschädigte Arbeitsstunden.



1. Juni 2014
9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Walderlebnistag für Familien

beim Vitaparcours Egeten

Erforsche und erlebe die Vielfalt unserer Wälder

Programm:

spannende Waldexkursion
Riesenkugelbahn bauen
Tier- und Holzmemory spielen
Forschen mit allen Sinnen
Erlebniswagen mit vielen Experimenten
Wettbewerb mit tollen Preisen

Verpflegungsmöglichkeit vor Ort
Es ist keine Anmeldung nötig

Veranstalter:
Naturschutz- und Umweltkommissionen Buchs, Grabs, Sevelen

Vielfalt im Wald – Biodiversität



8. Plausch Seilziehturnier
14. Juni 2014
ab 13.00 Uhr

Turnierplatz
Schulanlage Unterdorf, Grabs

Kategorien

Schüler
Herren
Sie & Er
Grabsercup

Festwirtschaft

Unterhaltung mit

Hendermoos Buebe

Anmeldung / Info

walter.stricker@bluewin.ch
oder
www.hornschlittenclub-grabs.ch

zentrum
Wiitsicht
für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen



Fachstelle Demenz WL-5

Tagesstätte
Beratung
Weiterbildung

9472 Grabs · 081 771 50 01 · www.wiitsicht.ch

procap

Procap Sargans Werdenberg

für Menschen mit Handicap

Procap ist die grösste Selbsthilfe- und Mitgliederorganisation von und für Menschen mit Handicap in der Schweiz. Sie wurde 1930 gegründet und zählt heute über 20'000 Mitglieder in rund 45 regionalen Sektionen. Procap unterstützt Menschen mit Behinderung, unabhängig der Behinderungsform. Die Sektion Sargans-Werdenberg wurde im Juni 1971 gegründet und zählt heute mit rund 950 Mitgliedern zu einer der grössten Sektionen.

Wofür steht Procap

Trotz ihres Handicaps sollen Menschen mit einer Behinderung möglichst selbstständig und gleichberechtigt leben können – diese Vision verfolgt Procap und dafür kämpft sie auf allen politischen Ebenen. Ihren Mitgliedern bietet sie erstklassige Dienstleistungen im Bereich Rechts- und Sozialversicherungsberatungen an. Zudem ist Procap eine kompetente Auskunftsstelle für hindernisfreies Bauen und Wohnen sowie für gleichberechtigten Zugang zu Sport, Freizeit und Kultur.

Übers Jahr organisieren wir verschiedene gesellschaftliche regionale Anlässe für unsere Mitglieder, wie einen Sommer-Tagesausflug, Herbsttreff und die traditionelle Weihnachtsfeier in der Kanti Sargans. Unsere Mitglieder haben auch die Möglichkeit, in verschiedenen Sportgruppen und einer Freizeitgruppe aktiv mitzumachen. Jährlich wird auch ein regionaler Sporttag in Sargans organisiert.

Haben Sie sozialversicherungsrechtliche Probleme oder Fragen aufgrund eines Unfalles, einer Krankheit oder weil Sie mit einem Geburtsgebrechen geboren wurden – Procap gibt Ihnen gerne weitere Auskunft:

Procap Sargans-Werdenberg, Grossfeldstrasse 44, Sargans / 081 723 61 71 / sekretariat@procap-sw.ch / www.procap-sw.ch

MEHR NATUR IN DER SIEDLUNG

Steigerung der Attraktivität von Grabs als Natur- und Lebensraum

Die Bevölkerung und die Siedlungsfläche wachsen in der Schweiz stetig. Der Flächenbedarf durch Gärten, Strassen, Häuser und Vorplätze nimmt als Folge auch in Grabs zu. Für viele wild lebenden Tier- und Pflanzenarten sind die Dörfer und Industriegebiete zwischenzeitlich zu einem wichtigen Lebensraum geworden. Dabei ergibt sich für uns die Möglichkeit, im eigenen Garten einen Beitrag für die Erhaltung der Artenvielfalt zu leisten.

Rudolf Staub - Oft sind es nur kleine Massnahmen, die bereits eine Wirkung erzielen können. Hier eine kleine Ritze in der Fassade, wo sich eine Fledermaus am Tag verkriechen kann. Dort ein Asthaufen, der als Unterschlupf für den Igel dient oder eine kleine sandige Bodenfläche, wo der Ameisenlöwe seine Falle bauen kann. Für die immer noch beliebten fremdländischen Gartenpflanzen gibt es meist einheimische Alternativen, die auch unseren Bienen und Schmetterlingen Nahrung bieten.

Andererseits bietet sich uns so die Gelegenheit, die Natur vor unserer eigenen Haustüre zu entdecken. Ein naturnah gestalteter Garten bietet unzählige Erlebnismöglichkeiten, die wir auf monoton gestalteten Umgebungsfächen nicht antreffen. Singende Vögel am Morgen oder eine farbenfrohe Blumenwiese sind der Dank und erhöhen die Attraktivität der Siedlung. Wild wachsende Pflanzen können unsere Küche bereichern. Der Fantasie sind dabei kaum Grenzen gesetzt.

Internationales Projekt

Die Natur- und Umweltkommission (NUK) möchte verstärkt die Natur in der Siedlung fördern und auf die vorhandenen Lebensräume und Aufwertungsmöglichkeiten aufmerksam machen. Grabs wirkt in den nächsten zwei Jahren grenzüberschreitend an dem Projekt «dynAlp-nature» für mehr Natur in der Siedlung mit. Dieses wurde vom Gemeindeforschungszentrum Allianz in den Alpen, einem Projekt der Alpenschutzorganisation CIPRA, initiiert (mehr dazu unter www.alpe-nallianz.org/de/projekte/dynalp-nature). Mit den Partnergemeinden Mauren in Liechtenstein und Mäder in Vorarlberg werden wir Erfahrungen im Umgang mit der naturnahen Pflege von Siedlungsflächen austauschen.



Die Natur- und Umweltkommission will Ideen liefern

Die Natur- und Umweltkommission selber bietet im Rahmen des Projektes in der Gemeinde eine Gratis-Beratung für die naturnahe Gestaltung des eigenen Gartens oder der Umgebungsfächen an. Wer etwas Platz hat und offen für neue Ideen ist, kann sich beim NUK-Mitglied und erfahrenen Mitarbeiter der Grün Stadt Zürich Hans Gantenbein für einen Termin melden (Tel. 081 740 62 44 oder E-Mail: t-john@bluewin.ch). Gerne wird er bei einem Lokaltermin Anregungen für mehr Natur im eigenen Garten geben. Das Angebot gilt natürlich auch für Industriebetriebe.

Grabs blüht 2014

Zum aktuellen Jubiläumsjahr hat die NUK in verschiedenen Randflächen zusammen mit dem Werkhof Blumenwiesen eingesät. Diese sollen die bisher monotonen Flächen aufwerten. An Standorten, an denen eine Ansaat nicht möglich war, werden Blumenkisten für einen Farbtupfer sorgen. Die Holzsockel für die 20 Kisten wurden von der Ortsgemeinde zur Verfügung gestellt.

Kräuterexkursion

Wie bereits 2013 bietet die NUK auch dieses Jahr wieder eine Kräuterwanderung durch die Gemeinde mit dem erfahrenen Pflanzenkundler Voji Pavlovic an. Er ist der Organisator der Kräuterkademie am Landwirtschaftlichen Zentrum in Salez und wird uns wieder in die Welt der Kräuter am Wegesrand einführen und aufzeigen, für was diese alles verwendet werden können. Details zur Exkursion finden Sie im untenstehenden Inserat:

EINLADUNG ZUR KRÄUTERWANDERUNG IN DER SIEDLUNG

**Auf den Spuren heimischer Kräuter
und ihren Einsatzmöglichkeiten.**

Am: Freitag, 30. Mai 2014

Zeitpunkt: 18.30 bis ca. 20 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz, Grabs

Leitung: Voji Pavlovic

Die Natur- und Umweltkommission hofft auf ein reges Interesse am Projekt und darauf, in Grabs zukünftig vermehrt abwechslungsreiche Umgebungsgestaltungen mit hoher Artenvielfalt und Attraktivität anzutreffen.

PRO PATRIA- BRIEFMARKEN 2014 LADEN ZUM MUSEUMSBESUCH EIN

Die 104. Sammlung der Schweizerischen Stiftung Pro Patria kommt zwei Gruppen zugute, nämlich den Besucherinnen und Besuchern der zahlreichen Orts- und Regionalmuseen sowie unterstützungsbedürftigen jungen Schweizerinnen und Schweizern im Ausland.



Pro Patria fördert Schweizer Orts- und Regionalmuseen bei der Vermittlung ihrer oft einzigartigen Sammlungen. Finanziell unterstützt werden vorab zeitgerecht und attraktiv gestaltete Ausstellungen, aber auch didaktische Hilfsmittel. Viele dieser Museen werden ehrenamtlich betreut und verfügen nur über ein beschränktes Budget. Sie sind daher dringend auf Hilfe angewiesen.

Die Post unterstützt die Pro Patria-Kampagne mit einer dreiteiligen Serie Sondermarken, die historische Gegenstände aus den Beständen von zwölf Museen zeigen. Dieses Jahr erscheint die zweite Serie. Vier unterschiedliche Museen in den Kantonen Basel-Landschaft, Jura, Luzern und Tessin steuern die Sujets bei. Der Taxzuschlag zugunsten von Pro Patria beträgt 40 beziehungsweise 50 Rappen je verkaufter Briefmarke. Die Briefmarken sind vom 08. Mai 2014 an unbeschränkt gültig. Sie sind im Strassenverkauf, bei den Poststellen oder direkt bei der Schweizerischen Stiftung Pro Patria erhältlich.

Ein Teil der Sammlung 2014 wird nach Abschluss der Kampagne der Auslandsschweizer-Organisation ASO für Jugendprojekte zur Verfügung gestellt. Es ist ein Trugbild zu glauben, dass alle Schweizerinnen und Schweizer im Ausland auf Rosen gebettet sind. Insbesondere für nicht begüterte junge Menschen in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld ist es oft kaum möglich, die Verbindung zur Schweiz aufrecht zu erhalten oder aber eine tragfähige Bildungsgrundlage bei einer Rückkehr in die Heimat sicherzustellen.

MIT «MUMMENSCHANZ» THEATER SPIELEN

Der Verein Südkultur ermöglicht jungen Menschen mit dem «Kulturpass» den Zugang zu Kunst und Kultur

Der Verein Südkultur veranstaltet in der letzten Sommerferienwoche den vierten «Kulturpass». Sieben Kurse mit regional und national bekannten Leitenden ermöglichen in verschiedenen Sparten jungen Menschen einen altersgerechten und spielerischen Zugang zu Kunst und Kultur. Die Anmeldefrist für die Ferien-Angebote läuft bis Ende Mai 2014.

Verein Südkultur - Die Sommerferien 2014 enden mit einem Höhepunkt. Erneut bietet Südkultur in Ergänzung zur Sarganserländer-Werdenberger Sportwoche ein spartenübergreifendes Kultur-Angebot für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren. Kulturformate kennenlernen, gemeinsam gestalten, sich kreativ ausleben oder herzhafte experimentieren. Begleitet von regional und national bekannten Kunst- und Kulturschaffenden entstehen während einer Woche inspirierende Werke. Das Programm 2014 baut auf den Erfahrungen aus den Vorjahren auf und umfasst Kurse aus den Bereichen Fotografie, Schreiben, Theater, Gestalten, Perkussion oder Musical.

Der Südkulturpass überzeugt mit der einzigartigen Möglichkeit, sich mit renommierten Persönlichkeiten auszutauschen sowie während einer Woche mit Künstlerinnen und Künstlern praktisch zu arbeiten. Ob der Musical-Star Patric Scott mit Werdenberger und Sarganserländer



Wurzeln, der preisgekrönte Fotograf Sepp Köppl aus Gams oder die legendäre Theaterformation «Mummenschanz» – der Südkulturpass garantiert eine unvergessliche Ferienwoche mit Fachpersonen, die über Erfahrungen, Praxiswissen sowie Kontakte in die aktuelle Kultur- und Kunstszene verfügen.

Platzzahl beschränkt - gleich anmelden

Durchgeführt wird der «Kulturpass» während der letzten Woche der Sommerferien vom 04. bis 08. August 2014. Die Kurse finden täglich am selben Ort sowie im identischen Zeitfenster statt. Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist limitiert,

eine Anmeldung bis Ende Mai 2014 im Internet oder telefonisch unter 081 723 12 22 erforderlich. Alle Informationen und Dokumente sind zu finden unter www.suedkulturpass.ch.

Südkultur

Der Verein Südkultur vereint 16 Gemeinden aus den Regionen Obertoggenburg, Werdenberg und Sarganserland. Gemeinsam mit dem Amt für Kultur des Kantons St.Gallen betreiben die Partner nachhaltige Kulturförderung.

Auszüge aus dem Kursangebot

- Mummenschanz, 2014 Spezial
Altes Kino, Mels, nur Montagvormittag
- Fotografie mit Sepp Köppl
Stüdtlimühle, Buchs, nachmittags
- Schreibatelier mit Tom Zai
Kursort Sargans, nachmittags
- Clowns & Co. mit Beatrice Hutter
Kursort Buchs, nachmittags
- Kreativwerkstatt mit Janina Pourcines
Heilpädagogische Schule, Trübbach, nachmittags
- Musical mit Patric Scott
Riva Center, Walenstadt, vormittags (7 bis 12 Jahre), nachmittags (13 bis 18 Jahre)
- Street Drums mit Daniel Schuchter und Tambouren Buchs
Tambourenheim, Buchs, nachmittags

28'000 FRANKEN FÜR «TÜFTEL-ATELIER»

Die Spende ermöglicht den Rohbau des Bildungszentrums in Marokko

Die Gruppe «Solidarität für eine Welt Grabs-Buchs-Sevelen» konnte kürzlich 28'000 Franken für den Rohbau des Bildungszentrums in Ait Bouguemez in Marokko überweisen.

Hanspeter Thurnherr - An ihrer Schlussitzung zum Aktionsjahr 2013 konnte die Gruppe von einem erfreulich hohen Eingang an Spenden für das Projekt in Marokko Kenntnis nehmen. Knapp 28'000 Franken kamen zusammen, sodass die Gruppe nun aufgerundet 28'000 Franken überweisen konnte.

Das Geld wird im Hohen Atlas für den Bau eines «Tüffel-Ateliers» für Jugendliche in der Art des Buchser «Brütwerks» eingesetzt, das aber auch als Bildungszentrum für Erwachsene genutzt wird. «Improvisation, kreatives Handeln, Ideenreichtum, handwerkliches Geschick und Technisches Verständnis sind wichtige Basiskompetenzen für ein verantwortliches und selbstbestimmtes Handeln der Menschen im Alltag - gerade in Schwellenländern», verdeut-

licht Veronika Müller, Schulleiterin der Buchser Scuola Vivante.

Auch für Frauenbildung nutzen

Mit deren Lehrkräften und Schülern hat «Solidarität für eine Welt» dieses Jahr beim Projekt eng zusammengearbeitet. Mit dem Geld wird der Rohbau für das «Tüffelatelier» finanziert. Die Bildungsstätte soll auch ein Treffpunkt für die Frauen sein, um sich über alltägliche Fragen auszutauschen und um ihnen Unterstützung beim Aufbau von Kleinunternehmen zu bieten. Die Meldung über den hohen Spendenbeitrag hat in Marokko eine riesige Freude ausgelöst. So schreibt Stefanie Tapal unter anderem: «Die Neuigkeit über die grosse

Zuwendung hat uns in Jubel versetzt und neuen Ansporn gegeben, die geplanten Projekte, namentlich die Freizeitateliers, in Bälde in die Tat umzusetzen.» Die aus Deutschland stammende Frau lebt mit ihrem marokkanischen Mann seit Jahren in der Berbergemeinschaft und initiierte das Projekt. Die Aushubarbeiten haben inzwischen begonnen.

Auch Frauen und Kinder legen beim Aushub fleissig Hand an.

